

# Satzverbindungen

## 1. Ergänzen Sie „und“, „aber“, „oder“, „denn“ oder „sondern“.

1. Wir müssen uns beeilen, \_\_\_\_\_ der Zug fährt gleich weg.
2. Ich gehe gern ins Restaurant \_\_\_\_\_ koche auch gern zu Hause. Beides gefällt mir.
3. Zum Fest kommen nicht nur meine Eltern, \_\_\_\_\_ auch meine Freunde.
4. Udo hat viel Stress, \_\_\_\_\_ er ist trotzdem immer gut gelaunt.
5. Gehen wir ins Kino \_\_\_\_\_ bleiben wir lieber zu Hause?

## 2. Verbinden Sie die Sätze mit „und“, „aber“, „oder“, „denn“ oder „sondern“.

1. Ich habe wenig Geld. Ich kaufe mir ein neues Auto.
2. Ich habe wenig Zeit. Ich muss viel arbeiten.
3. Es regnet. Ich fahre trotzdem mit dem Fahrrad zur Arbeit.
4. Wir gehen nicht in den Supermarkt. Wir kaufen auf dem Markt ein.
5. Ich sehe gern fern. Ich gehe auch gern ins Kino.
6. Wir besuchen euch am Wochenende. Ihr kommt zu uns.

### 3. Verbinden Sie die Sätze mit „deshalb“, „deswegen“ oder „darum“.

Beispiel: Ich bin krank. Ich lege mich ins Bett.

*Ich bin krank, deshalb/deswegen/darum lege ich mich ins Bett.*

1. Ich möchte bessere Chancen im Beruf haben. Das Zertifikat ist für mich wichtig.
2. Ich habe lange nichts mehr von dir gehört. Ich schreibe dir.
3. Ich kann nicht schwimmen. Ich mache keinen Urlaub am Meer.
4. Ich habe in der letzten Zeit zu viel gegessen. Ich mache eine Diät.

### 4. Verbinden Sie die Sätze aus Übung 3 mit „denn“ und „weil“.

Beispiel: *Ich lege mich ins Bett, denn ich bin krank.*

*Ich lege mich ins Bett, weil ich krank bin.*

1. Für mich ist das Zertifikat wichtig, denn \_\_\_\_\_  
Für mich ist das Zertifikat wichtig, weil \_\_\_\_\_
2. Ich schreibe dir, denn \_\_\_\_\_  
Ich schreibe dir, weil \_\_\_\_\_
3. Ich mache keinen Urlaub am Meer, denn \_\_\_\_\_  
Ich mache keinen Urlaub am Meer, weil \_\_\_\_\_
4. Ich mache eine Diät, denn \_\_\_\_\_  
Ich mache eine Diät, weil \_\_\_\_\_

## Lösungen:

### Satzverbindungen

#### 1. Ergänzen Sie „und“, „aber“, „oder“, „denn“ oder „sondern“.

- Wir müssen uns beeilen, <sup>denn/ oder</sup> \_\_\_\_\_ der Zug fährt gleich weg.
- Ich gehe gern ins Restaurant \_\_\_\_\_ <sup>oder</sup> koche auch gern zu Hause. Beides gefällt mir.
- Zum Fest kommen nicht nur meine Eltern, \_\_\_\_\_ <sup>sondern</sup> auch meine Freunde.
- Udo hat viel Stress, \_\_\_\_\_ <sup>aber</sup> er ist trotzdem immer gut gelaunt.
- Gehen wir ins Kino \_\_\_\_\_ <sup>oder</sup> bleiben wir lieber zu Hause?

#### 2. Verbinden Sie die Sätze mit „und“, „aber“, „oder“, „denn“ oder „sondern“.

- Ich habe wenig Geld. Ich kaufe mir ein neues Auto.
  - Ich habe wenig Zeit. Ich muss viel arbeiten.
  - Es regnet. Ich fahre trotzdem mit dem Fahrrad zur Arbeit.
  - Wir gehen nicht in den Supermarkt. Wir kaufen auf dem Markt ein.
  - Ich sehe gern fern. Ich gehe auch gern ins Kino.
  - Wir besuchen euch am Wochenende. Ihr kommt zu uns.
- 
- Ich habe wenig Geld, **aber** ich kaufe mir ein neues Auto.
  - Ich habe wenig Zeit, **denn** ich muss viel arbeiten.
  - Es regnet, **aber** ich fahre trotzdem mit dem Fahrrad zur Arbeit.
  - Wir gehen nicht in den Supermarkt, **denn/ sondern** wir kaufen auf dem Markt ein.
  - Ich sehe gern fern, **aber** ich gehe auch gern ins Kino.
  - Wir besuchen euch am Wochenende **oder** ihr kommt zu uns.

### 3. Verbinden Sie die Sätze mit „deshalb“, „deswegen“ oder „darum“.

Beispiel: Ich bin krank. Ich lege mich ins Bett.

*Ich bin krank, deshalb/deswegen/darum lege ich mich ins Bett.*

1. Ich möchte bessere Chancen im Beruf haben. Das Zertifikat ist für mich wichtig.
2. Ich habe lange nichts mehr von dir gehört. Ich schreibe dir.
3. Ich kann nicht schwimmen. Ich mache keinen Urlaub am Meer.
4. Ich habe in der letzten Zeit zu viel gegessen. Ich mache eine Diät.

1. Ich möchte bessere Chancen im Beruf haben, **deshalb / deswegen / darum** ist das Zertifikat für mich wichtig.
2. Ich habe lange nichts mehr von dir gehört, **deshalb / deswegen / darum** schreibe ich dir.
3. Ich kann nicht schwimmen, **deshalb / deswegen / darum** mache ich keinen Urlaub am Meer.
4. Ich habe in der letzten Zeit zu viel gegessen, **deshalb / deswegen / darum** mache ich eine Diät.

4. Verbinden Sie die Sätze aus Übung 3 mit „denn“ und „weil“.

Beispiel: *Ich lege mich ins Bett, denn ich bin krank.*  
*Ich lege mich ins Bett, weil ich krank bin.*

1. Für mich ist das Zertifikat wichtig, denn \_\_\_\_\_  
Für mich ist das Zertifikat wichtig, weil \_\_\_\_\_
2. Ich schreibe dir, denn \_\_\_\_\_  
Ich schreibe dir, weil \_\_\_\_\_
3. Ich mache keinen Urlaub am Meer, denn \_\_\_\_\_  
Ich mache keinen Urlaub am Meer, weil \_\_\_\_\_
4. Ich mache eine Diät, denn \_\_\_\_\_  
Ich mache eine Diät, weil \_\_\_\_\_

1. Für mich ist das Zertifikat wichtig, **denn ich möchte** bessere Chancen im Beruf haben.

Für mich ist das Zertifikat wichtig, **weil** ich bessere Chancen im Beruf haben **möchte**.

2. Ich schreibe dir, **denn ich habe** lange nichts mehr von dir gehört.  
Ich schreibe dir, **weil** ich lange nichts mehr von dir gehört **habe**.

3. Ich mache keinen Urlaub am Meer, **denn ich kann** nicht schwimmen.

Ich mache keinen Urlaub am Meer, **weil** ich nicht schwimmen **kann**.

4. Ich mache eine Diät, **denn ich habe** in der letzten Zeit zu viel gegessen.

Ich mache eine Diät, **weil** ich in der letzten Zeit zu viel gegessen **habe**.